



PRESSE-INFORMATION

Alexander Otto Sportstiftung mit prominenten Neumitgliedern:

Sandra Völker, Martin Schwalb und Staatsrat Karl Schwinke engagieren sich für Hamburgs Sport

Hamburg (29.06.2011) – Die frühere Weltklaseschwimmerin Sandra Völker, der Präsident und Geschäftsführer des HSV Handball, Martin Schwalb, und der neue Sportstaatsrat Karl Schwinke engagieren sich ab sofort als Kuratoriumsmitglieder in der Alexander Otto Sportstiftung. „Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit. Sandra Völker und Martin Schwalb verfügen als frühere Spitzensportler über große sportliche Erfahrung und Fachkompetenz. Dazu sind wir mit Staatsrat Karl Schwinke sehr gut an die Sportpolitik angebunden. Die Neumitglieder sind ein großer Gewinn für die Stiftung, was dem Hamburger Sport zu Gute kommt,“ so **Alexander Otto**, Kuratoriumsvorsitzender der Sportstiftung.

Sandra Völker ist mehrfache Deutsche Meisterin und Weltcupsiegerin, Gewinnerin zahlreicher Medaillen bei Welt-, Europameisterschaften und Olympischen Spielen sowie Welt- und Europarekordhalterin. Wiederholt wurde die Athletin als beste Schwimmerin ausgezeichnet. 2001 hat sie die Sandra-Völker-Stiftung für an Asthma und Allergien erkrankte Kinder gegründet und veranstaltet heute Seminare im Schwimmsport.

Martin Schwalb wurde mehrfach Deutscher Meister, DHB-Pokalsieger und Europacup-Sieger. Er bestritt 193 Länderspiele und gewann 1984 die Silbermedaille bei den Olympischen Spielen und wurde 1998 EM-Dritter. 1996 wurde er Torschützenkönig und zum Handballer des Jahres ausgezeichnet. Als Trainer gewann er mit dem HSV Handball gerade die Deutsche Meisterschaft und zuvor bereits den DHB-Pokal, den Supercup und den Europapokal. Zweimal wurde er zum Trainer des Jahres gekürt. Martin Schwalb wechselt nun als Geschäftsführer ins Management des Vereins und wird zudem Clubpräsident.

Außerdem engagieren sich in der Sportstiftung u.a. Sportsenator Michael Neumann, Volksbank-Vorstandssprecher Dr. Reiner Brüggestrat, Holsten-Vorstand Wolfgang Burgard, Bernd Hoffmann, Techniker Krankenkasse-Chef Prof. Norbert Klusen, Freezers-Präsident Dr. Andreas Mattner, HSB-Präsident Günter Ploß, Handelskammer-Hauptgeschäftsführer Prof. Hans-Jörg Schmidt-Trenz, Michael Stich und Philips-Geschäftsführungssprecher Andreas Wente.

Die Alexander Otto Sportstiftung

Unternehmer und Stifter Alexander Otto hat den Bau und Betrieb der Volksbank Arena durch sein finanzielles Engagement möglich gemacht. Die Arena ist Trainingsstätte für Vereine, Schulen und Freizeitsportler. Mit einem erheblichen Teil der Arenaeinnahmen fördert die von Alexander Otto gegründete gleichnamige Stiftung soziale Projekte im Hamburger Sport. Ziel ist es, dass möglichst viele Hamburger Sportler und Sportvereine vom Engagement der Stiftung nachhaltig profitieren, insbesondere solche, die sozial schlechter gestellt sind.

Seit ihrer Gründung im Oktober 2006 hat die Sportstiftung ein Fördervolumen von rund 700.000 Euro für Projekte im Hamburger Sport bewegt. So hat sie gemeinsam mit dem HSV Eishockey das Projekt „Kids auf die Kufen“ initiiert und gefördert. Das Projekt bietet eine Eislaufschule und individuelle Beratung für Kinder, um sie frühzeitig im richtigen Eislauf zu schulen. Zudem hat die Alexander Otto Sportstiftung die Aktion „Tennis for free“ initiiert, wodurch Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien u.a. durch Mitgliedschaften in Tennisvereinen der Einstieg in den Tennissport erleichtert werden soll. Außerdem unterstützt die Stiftung die Modernisierung des Haus des Sports in Eimsbüttel mit 1,55 Mio. Euro.

Für Rückfragen:

Alexander Otto Sportstiftung
Rando Aust
Telefon 040-606069281
Email: info@alexander-otto-sportstiftung.de